

## **Dokumentation der 2 Projektthemen zur Bewerbung für die Auszeichnung als Umweltschule 2023**

### **Wir packen es an und lösen das Müllproblem**

Frühjahr 2022: Kollegium beschließt, dass die Grundschule sich auf den Weg zur Umweltschule macht

- für alle 1. Klassen wird umweltfreundliches Schulmaterial aus Altpapier (blauer Engel) bestellt
- Klassen 2-4 erhalten Materialliste mit Vorschlägen für umweltfreundliches Schulmaterial - Reduktion von Kopien (wenn Kopien, dann möglichst doppelseitig)
- Bildung einer Steuergruppe mit sieben Kolleginnen
- Dreh eines Videos mit Schüler\*innen, in dem der Ist-Zustand an der Grundschule gezeigt wird
- Resultat: Bereitstellen und Beschriften von Sammelbehältern für Papier, Verpackungen, Biomüll, Restmüll in allen Schulräumen
- Einüben des Umweltlieds: "Die Erde, die ist mein Planet" durch alle Schüler\*innen
- Planen und Durchführen einer Auftaktveranstaltung, bei der die Schulfamilie über das Vorhaben Umweltschule informiert wird. Formulieren von Problemen und Vorhaben durch die Schüler\*innen (Dokumentation an Flipcharts)
- Idee der Kinder + Durchführung: Einführung einer Müllpolizei, die jeden Freitag das gesamte Schulgelände von herumliegendem Müll befreit
- Wiegen des gesammelten Verpackungsmülls bei drei Schulversammlungen (vor Fasching, vor Ostern, vor Pfingsten)
- Ergebnis: Minimale Reduzierung des Mülls
- Aufführung eines Theaterstückes der Klasse 2d während des Schulfestes zum Thema Müll in der Natur (Titel: Wir werden Umweltschule - Die Bäume retten den Wald)
- mitgebrachte Kuchen für Schulfest: Kinder teilen Eltern mit, dass Kuchenspenden nicht in Folie verpackt werden
- Gründung eines Schüler\*innen-Umweltrates: in jeder Klasse wird ein Kind gewählt, das an den regelmäßigen (14-tägig) Treffen teilnimmt
- Informationsschreiben des Schüler\*innen-Umweltrates an alle Eltern - Kleider-Verschenk-Aktion: Gesammelte Inhalte aus den Schlamperkisten werden in der Turnhalle ausgestellt.

Wer mochte, durfte sich etwas aussuchen und behalten. So wird vermieden, dass die Kleidung weggeschmissen wird.

- Geburtstagsfeiern: Mitbringen von Selbstgebackenem statt Süßigkeiten in Plastikverpackung (keine Miniverpackungen)
- eingeführtes Schulprinzip: von allen Klassen wird bei Ausflügen herumliegender Müll eingesammelt, mitgenommen und entsorgt
- Umwelttipps (Thema: Müllvermeidung und -trennung) formuliert durch den Umweltkinderrat als Durchsage am grünen Tag (siehe 2. Thema)
- Müllsammelaktion mit der gesamten Schulfamilie in der Schulumgebung am 14.07.2023
- Juli 23: Sammelbestellung von umweltfreundlichem Schulmaterial für alle Klassen

### **Immer dienstags „Grüner Tag“**

Vorschlag des Umweltrates: grüner Tag jeden Dienstag, anschließende Umsetzung durch die gesamte Schulfamilie

-> jeden Dienstag gibt es eine Durchsage mit einem Umwelttipp, Kinder des Umweltrates sammeln Ideen für Umwelttipps, jeweils 2 Kinder des Umweltrates haben einen Tipp ausformuliert und per Durchsage den anderen Kindern vorgetragen, in der Klasse Gespräch über den aktuellen Tipp und dessen Umsetzung, Umwelttipp wurde anschließend verschriftlicht und auf einer Pinnwand in der Aula festgehalten

- Durchsage -> ritualisierter Ablauf: Umweltlied am Anfang und am Ende der Durchsage, Kinder singen mit, Inhalt der Durchsage mit folgenden Umwelttipps in diesem Schuljahr: o Plastik ist schädlich für die Umwelt o weniger Fleisch essen o Pausenbrotzeit ohne Plastikverpackung o Strom sparen im Klassenzimmer und zu Hause o Achten von Tieren und Pflanzen o Familienausflüge mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln o Müll aufheben bei Ausflügen - gesunde, vegetarische und verpackungsarme Brotzeit (jeden Dienstag)

-> regionales und saisonales Obst und Gemüse

-> keine Süßigkeiten, mitgebrachte Getränke in Mehrwegflaschen statt Trinkpäckchen

-> verteilen des Gemüses aus dem Schulgarten sukzessiv an alle Klassen, welches biologisch angebaut wurde

- autofreier Tag -> alle Schüler\*innen kommen zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad

Heike Bonfert/Tatjana Hoffmann